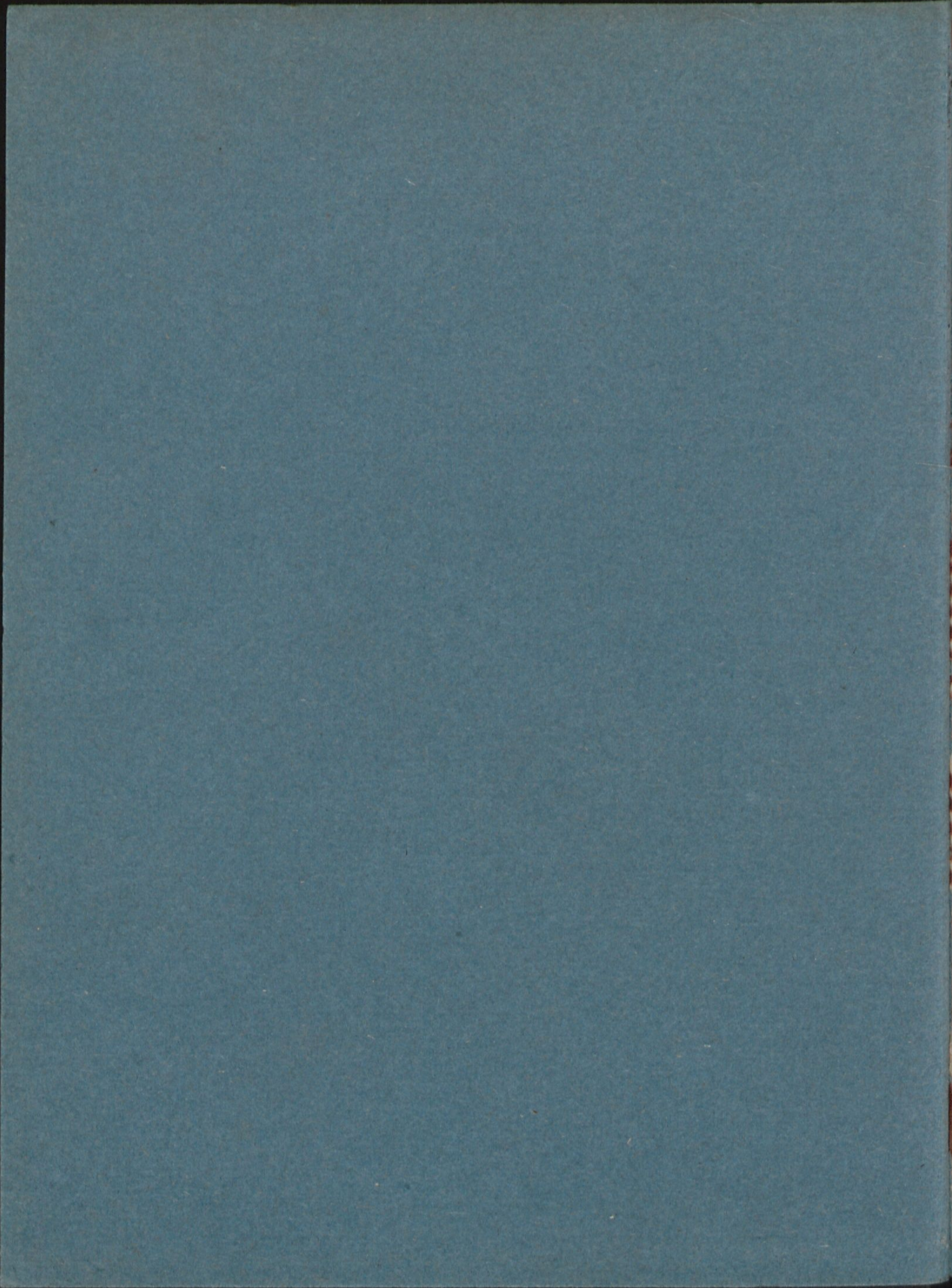


Vg
2191





BR. 190. 20

EPITAPHIVM

V
9
2191

Das ist / ein Grabschrifte / Jungster
Magdalen / Doctoris Martini
Luthers Tochter / welche er / D.
Martinus selbst / seiner Doch-
ter gemacht hat / Durch
ERASMV M ALBERVM,
seinen lieben Discipul
verteutschet.



Psalm: 90.

Herr, lere' uns bedencken / das wir sterben müssen /
vff das wir flug werden.



Bedruckt in Hamburg / Durch Jochim Leno,
M. D. LII.



K. 114





BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA

EPITAPHIVM MAGDALENÆ VIR-
GINIS, FILIAE D. MARTINI LVTHERI
IPSO DOCTORE MARTINO
AVTHORE.

DORMIO CVM SANCTIS HIC
MAGDALENA, LVTHERI
FILIA, ET HOC STRATO TVTA
QVIESCO MEO.
FILIA MORTIS ERAM, PECCATI
SEMINE NATA,
SANGVINE SED VIVO CHRISTE
REDEMPSTA TVO.

Das ist

Ich Magdalena Lutherin/

An diesem ort begraben bin.

In Christ dem lieben Herren mein/

Beh andern Heiligen schlaff ich sein.

Bis das er vfferwecket mich/

Mit allen Heiligen wunderbarlich.

Des Todes Kind war ich geboren/

In Gottes zorn / ewig verlornt/

Durch meines Herren Christi Todt/

Ward ich erredt aus aller not.

Des Herren Jesu Christi Blut/

Ward mir für allen schaden gut.

Christ hat gestillet Gottes zorn/

Der Todt sein Stachel hat verlornt/

A 2

Ich

Ich bin ihm nit mehr vnterthan/
Das Gesetz mich nicht verklagen kan.
Die Sünd hat kein gewalt an mir/
Des danck ich Ihesu Christe dir.
Vnd lobe dich in ewigkeit/
Für deine grosse Güttigkeit.

Apocal: 14.

Selig sind die Todten / die in dem **HERREN**
sterben. Sie rugen von ihrer arbeit / vnd ihre werck
folgen ihnen nach. Das ist / Sie werden ihres
Gottseligen wandels genieffen / wie der Herr sagt / Se-
lig sind / die vmb der Gerechtigkeit willen verfolget
werden / denn das Himmelreich ist ihr. Selig seid
ihr / wenn euch die menschen vmb meinen willen schme-
hen / vnd verfolgen / vnd reden allerley vbelts wider euch /
so sie daran liegen / seid frölich vnd getrost / es wirt euch
im Himmel wol belonet werden.

Apocalip: 20.

Das Meer gab die Todten / die darinne waren /
Vnd der Todt vnd die Helle gaben die Todten die dar-
innen waren / vnd sie wurden gericht / ein iglicher nach
seinen wercken / vnd der Todt vnd die Helle wurden ge-
worffen in den feurigen Pfule.

Apoca: 21.

Sie da / ein Hütten Gottes bey den menschen / vnd
er wirt bey ihnen wohnen / vnd sie werden sein volck
sein / vnd der **HERR** wirt abwischen alle threnen von
ihren augen / vnd der Todt wirt nit mehr sein / noch leid /
noch geschrey / noch schmerzgen wirt mehr sein.

Jesat

Gesa: 25.

Der Herr wirt das hüllen hinweg thun / damit alle volcker verhället sind / vnd die decke / damit alle Heiden zugedeckt sind (.I. er wirt sie vom tode erwecken) den er wirt den Todt vorschlingen ewiglich. Vnd der Herr wirt die Threnen von allen Angesichten abwischen / vnd wirt vffheben die schmach seines Volcks.

1. Corin: 15.

Der letzte feind / der vffgehoben wirt / ist der Todt.

Roma: 4.

Gott macht die todten lebendig.

1. Cor: 15.

Der Todt ist verschlungen in den Sieg. Todt wo ist dein Stachel? Helle wo ist dein Sieg? (das ist / der todt ligt darnidder / vnd hat nun keine macht mehr / sonder das leben ligt oben vnd spricht / Wie gewonnen / wo bistu nun Todt?) Aber die Stachel des Todes ist die Sünde / die krafft aber der Sünde ist das Gesetz. Gott aber sei danck / der vns den sieg gibt durch vnsern Herren Jesum Christum.

Hosea. 13.

Gott spricht / Ich will sie erlösen aus der Helle vnd vom tode erretten. Todt / ich will dir ein gifft sein / Helle / ich will dir ein pestilentz sein.

Roma: 8.

Gott / der Christum von dem tod vfferwecket hat / wirt vnser sterbliche leibe lebendig machen.

Philip: 3.

Unser wandel ist im himmel / von dannen wir auch warten des Heylandes Ihesu Christi des HERRN / welcher vnsern nichtigen leib verfleren wirt / das er ewig

A 3

lich

lich werd seinen verflerten leibe / nach der wirkung /
damit er kan auch alle dinge ihm vnterthenig machen.

Hiob. 19.

Ich weys / das mein Erlöser lebt / vnd er wirt mich
hernach aus der erdē vffwecken vnd werde darnoch mit
differ meiner haut vmbgeben werden / vnd werde in
meinem fleysche Got sehen / den selben werde ich Mir
sehen / vnd meine augen werden ihn schauen / vnd kein
frembder.

Jesat. 26.

Deine Todten werden leben / vnd mit dem leibe vff-
erstehn.

Philip. 1.

Christus ist mein leben / vnd sterben ist mein gewin.

2. Corin. 5.

Das sterbliche wirt verschlungen von dem leben.

Roma. 14.

Vnser keiner lebt ihm selber / vnd keiner stirbt ihm
selber. Leben wir / so leben wir dem Herrn / sterben
wir / so sterben wir dem HERRN. Darumb wir
leben oder sterben / so sind wir des Herrn. Denn dar-
zu ist Christus auch gestorben vñ wider lebendig wor-
den / das er vber todte vnd lebendige HERR sey.

2. Corin. 5.

Christus ist darumb für vns all gestorben / vff das
die / so da leben / hinfurt nit ihnen selbst lebē / sonder dem
der für sie gestorben vnd vfferstanden ist.

Galat. 2.

Ich bin durchs Gesetz / dem Gesetz gestorben (das ist /
ein Gesetz hat das ander getödt / Des HERRN Christi
Gesetz / das ist / das Euangelium / Jesat. 2. hat Mose Ge-
setz

setz getödt vnd vffgehoben / das wir nit dran sterben.)
vff das ich Gott lebe. Ich bin mit Christo gecrü-
tziget (das ist / die Sünde ist todt vnd mit Christo ge-
creutziget / die Handschrifft die wider vns war / nem-
lich / der Sünden Register / hat Christus ans Creutze ge-
heftet Col. 2.) Ich lebe aber / doch nit ich / sonder Chri-
stus lebt in mir / denn was ich lebe im fleisch / das lebe
ich in dem Glauben des Sons Gottes / der mich geliebt
hat vnd sich selbst für mich dargegeben. Ich werffe nit
hinweg die Gnade Gottis / Denn so durch das Gesetz die
Berechtigkeit kumpt / so ist Christus vergeblich gestorbē.

Johan: 14

Ich lebe vnd ihr solt auch leben.

Coloss: 3.

Ewer leben ist verborgen mit Christo / inn Gott /
wenn aber Christus ewer leben / sich offenbaren wirt /
denn werdt ihr auch offenbar werden mit ihm in der
herrligkeit.

2. Corin: 5.

Wir wissen / so vnser irdisch hatts disser hütten / zu-
brochen wirt / das wir einen Bau haben von Gott er-
bauet / der ewig ist im himmel.

Item / wir sind getrost / vñ haben viel mehr lust auß-
ser dem leibe zu wallen / vnd dahenn zu sein bei dem
Herrn. Darumb vleißigen wir vns auch / wir sind da-
henn oder wallen / das wir ihm wolgefallen.

Psal: 68.

Wir haben einen Got / der da hilfft / vnd den Herrn
HERRN / der vom tode errettet.

Ambrosius.

MORI NON TIMET, RESVRREC
TURVS.

22 2/2 2/2

Ein Christen mensch der weisse fürwar,
Gantz lattem/ klar vnd offenbar.
Das ihn der Todt kan halten nicht/
Der fürst der Welt ist schon gericht.

Sapient:1.

Deus mortem non fecit: nec lætatur in perditione viuorum.

Gott hat den Todt nit gemacht/ sonder der Teuffel
hat ihn vff erden bracht.

EPITAPHIVM ET PROPHEZIA

D. MARTINI LVTHERI.

Pestiseram vitus: moriens ero mors tua Papa.

VEL SIC.

Qui dum vixit, erat tua pestis, papa, Lutherus

Hic tibi causa suo funere mortis erit.

EPITAPHIVM SANCTISSIMAE CA-

THARINAE VXORIS ERASMI ALBERI.

Dormit, non obiit Cathara Alberi pia coniunx,

Aduentum expectans o bone Christe tuum.



MORI NON TIMET, RESURREC
TAVS.

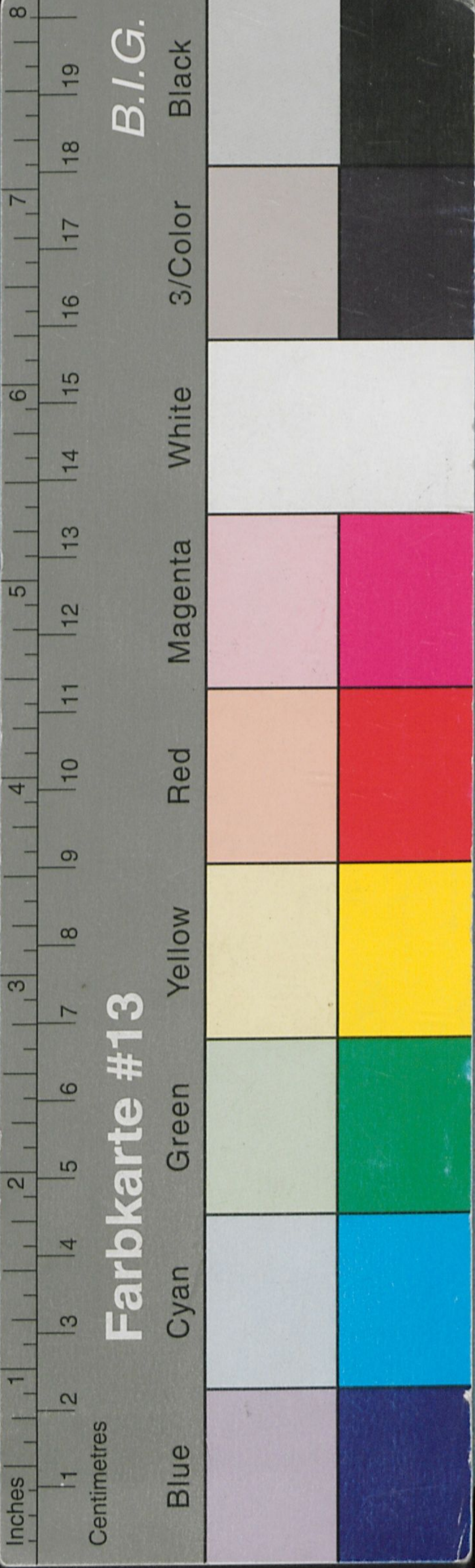
m.c.



(X 220 5380)







BR 190. 20

EPITAPHIVM

V₉
2191

Das ist/ ein Grabschrieffe / Jungfrew
Magdalen / Doctoris Martini
Luthers Dochter / welche er/ D.
Martinus selbst/ seiner Doch-
ter gemacht hat/ Durch
ERASMV M ALBERVM,
seinen lieben Discipul
verteutschet.



Psal: 90.
Herre lere vns bedencken/ das wir sterben müssen/
vff das wir flug werden.



Gedruckt zu Hamburg / Dorch Jochim Leto,
M. D. LII.



K. 1. 1. 1.

